

Vorschau 18. 10. 2015

Im letzten Feldspiel 2015 einen guten Schlussspunkt setzen

Einen guten Schlussspunkt hinter den ersten Saisonabschnitt wollen die Böblinger Oberligamänner setzen. Zum letzten Feldhockeyspiel des Jahres geht es am Sonntag (11 Uhr) zum Tabellenzweiten SSV Ulm. „Bei einem Sieg könnten wir entspannt in die Hallensaison wechseln“, sagt SVB-Trainer Sven Merz.

Beide Mannschaften sind noch ungeschlagen. Die Ulmer haben bislang dreimal gewonnen und einmal Unentschieden gespielt, Böblingen bringt es in der Zwischenbilanz auf zwei Siege und zwei Remis. „Obwohl Ulm seinen stärksten Spieler vor Saisonbeginn an den Zweitbundesligisten HC Ludwigsburg verlor, haben sie bisher gute Resultate eingefahren“, verfolgt Merz den Werdegang der Münsterstädter genau. Dem Böblinger Coach ist klar, wie hoch die Trauben in Ulm hängen: „Wir müssen schon einen richtig guten Tag erwischen, um dort zu punkten.“

Auch wenn sich das SVB-Team in den ersten vier Saisonauftritten immer mal kleinere Durchhänger leistete, stimmt Merz das aktuelle Leistungsvermögen zuversichtlich. „Die Erfahrung der Älteren und das Wollen der Jungen bilden eine gute Mischung“, so Sven Merz, der daneben die mannschaftliche Geschlossenheit als größtes Plus bezeichnet. „Das hat uns bislang ausgezeichnet.“

Personell sieht es für das Ulm-Spiel nicht schlecht aus. Bis auf den verletzten Herbert Gomez stehen alle Spieler zur Verfügung. Da erstmals auch der in den letzten Wochen beruflich verhinderte Sebastian Kranz mitwirken kann, gibt der Trainer drei Jugendspielern eine Pause. „Dann können sie im Frühjahr noch zumindest zwei Spiele in der zweiten Mannschaft bestreiten, bevor sie sich oben festspielen“, denkt Sven Merz auch an das zweite SVB-Team.

Am 24. April 2016 geht es mit den restlichen neun Oberligaspielen in den zweiten Saisonabschnitt. Alle anderen SVB-Mannschaft haben die Feldaktivitäten 2015 bereits abgeschlossen.

lim